



Expertenrunde „Soziales, Bildung, Kultur und Miteinander“

Gemeindeentwicklungskonzept Briesen (Mark)

Dokumentation



am 21.03.2023, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (Mark)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Einführung
- TOP 2 Impulsvortrag 1
 - Anlass und Aufgabenstellung Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)
 - Beteiligungsprozess
 - Auszug Bestandsanalyse und -bewertung
- TOP 3 Dialog-Runde 1 – Blick in die Gegenwart
- TOP 4 Impulsvortrag 2
 - Zukunftsthemen für die Gemeindeentwicklung (Vorschlag)
- TOP 5 Dialog-Runde 2 – Blick in die Zukunft
- TOP 6 Weiteres Verfahren
- TOP 7 Verabschiedung

Moderation und inhaltliche Veranstaltungskonzeption

durch GRUPPE PLANWERK in Abstimmung mit dem Amt Odervorland

→ *Anlage: Teilnehmerliste, Präsentation*

1. Begrüßung und Einführung

Das Ziel der Veranstaltung war es, einen Überblick über Verfahren und Inhalte des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) zu vermitteln, erste Arbeitsergebnisse der Bestandsanalyse vorzustellen und sich gemeinsam mit den vor Ort agierenden Akteuren über bestehende Stärken und Schwächen sowie Zukunftsthemen der Gemeindeentwicklung in Hinblick auf Soziales, Bildung, Kultur und Miteinander auszutauschen.

2. Impulsvortrag 1

GRUPPE PLANWERK erläutert Aufgaben und Inhalte sowie den Prozess des GEK und präsentiert sowohl die Ergebnisse des bisherigen Beteiligungsprozesses (s. Präsentation Folien 5-12) als auch einen Auszug aus dem aktuellen Arbeitsstand des GEK (s. Präsentation Folien 13 – 34). Bestandteil sind die Bestandsanalyse- und bewertung der Themenfelder Räumliche Einordnung und planerische Rahmenbedingungen; Bevölkerungsentwicklung sowie Wohnbauflächenpotenziale und soziale Infrastruktur. Im Anschluss wird ein Auszug aus dem Arbeitsstand der SWOT-Analyse (Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen) mit dem Schwerpunkt auf Soziales, Bildung und Kultur für die Gemeindeentwicklung vorgestellt (s. Präsentation Folien 35 – 39).

3. Dialog-Runde 1 – Blick in die Gegenwart



Die Teilnehmenden werden gebeten, in sogenannten „Murmelgruppen“ mit jeweils 6-7 Personen die Frage **„Was hat sich in den letzten Jahren im Bereich Soziales, Bildung und Kultur positiv und was negativ verändert?“** zu diskutieren und die Ergebnisse auf Moderationskarten zu notieren. Dazu standen den Teilnehmenden 12 Minuten zur Verfügung. Im Anschluss stellten Gruppenmitglieder die Diskussionsergebnisse im Plenum vor.

Die Beiträge werden im Folgenden wie von den Teilnehmenden notiert wiedergegeben. Die Stichpunkte/ Beiträge wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit nachträglich thematisch sortiert, Mehrfachnennungen sind möglich.



Was hat sich in den letzten Jahren im Bereich Soziales, Bildung und Kultur negativ verändert?

<p>Allgemeine/ institutionelle Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leere Gemeindegassen <u>aber</u> viele Herausforderungen - Wenig (bezahlbarer) Wohnraum - Fachkräftemangel - Coronabedingte Kontaktverluste zwischen Amt/ Schule - Erhöhter Bürokratischer Aufwand - Fehlende Transparenz für Kultur, Geschichte und deren Angebote - Fehlende Transparenz, mehr Infos, bessere Kommunikation - Ungleiche Verteilung 	<p>Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knappe Räumlichkeiten für Vereine/ Jugendarbeit - Fehlende Jugendarbeit - Öffentliche Kinder- und Jugendarbeit schleift → keine räumlichen Möglichkeiten - Jugendarbeit - Keine freie Jugendarbeit - Fehlender Jugendkoordinator
<p>Vereinshaus Briesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption für Nutzung des Vereinshauses - Nutzung Vereinshaus 	<p>Bildungs-/ Betreuungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapazitäten reichen nicht (Hort wie Schule) - Kapazitäten Schule, Hort, Kita nicht ausreichend
<p>Vereinsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Unterstützung des Ehrenamts/ der Vereine - Verantwortlicher aus Ortsbeirat Biegen hat negative Einstellung ggü. Line Dance-Verein - Schlechte Zusammenarbeit der Vereine 	<p>Verkehr/ Erschließung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobilität für Kinder und Senioren - Polterbrücke - Straßenverhältnisse vor Schule
<p>Versorgung/ Freizeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaufhalle nicht ausreichend - Einkaufsmöglichkeiten - Gaststätten 	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sammelbehälter-Altkleider - Wege Friedhof – Sauberkeit Friedhof

Was hat sich in den letzten Jahren im Bereich Soziales, Bildung und Kultur positiv verändert?

<p>Übergeordnete Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfunktionaler Schwerpunkt - Abruf von Fördermitteln - Bessere Kommunikation zwischen Amt, Gemeinde und Vereinen - Ev. Kirche arbeitet in allen 5 Orten 	<p>Angebot für Senior*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute Seniorenarbeit - Ehrenamt → viele Veranstaltungen für Senioren - Veranstaltungen für Senioren (Lesecafé, Quatschcafé, Gesundes Kochen) - Altengerechte Wohnungen Frankfurter Str.
<p>Kulturelle Formate/ Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Briesener Kulturgemeinschaft“ - Natur-Kultur verbindet - Gemeinschafts- und Dorffeste - Wiederbelebung von Traditionen - Seit 2 Jahren Erntedankfest und Aufstellen Mai-baum 	<p>Umgesetzte Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Renovierung Gemeindehaus - Verschiedene Konzeptionen (Bepflanzung, Bücher-zelle...) - Büchertauschzelle mit Sitzecke
<p>Vereinsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit aller Vereine → Förderung durch Gemeinde - Sehr gute Vereinsarbeit - Vernetzung der Vereine beginnt zu wachsen - Großes Vereinsangebot - Viele Vereine 	<p>Bildungs-/ Betreuungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau Kita Falkenberg - Neues Horthaus seit 2019 - Hortneubau - Neuer Koop.-Vertrag Kita-Schule - Kooperation Eltern-Kind-Zentrum
<p>Generationenübergreifendes Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Zusammenarbeit Schulen – Handwerker / Wirtschaft 	<p>Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenloses Bürgerblatt- Odervorland-Kurier

4. Impulsvortrag 2

GRUPPE PLANWERK stellt erste Überlegungen zu Zukunftsthemen und Leitlinien für die Gemeindeentwicklung mit dem Fokus auf Soziales, Bildung und Kultur vor (s. Präsentation Folien 42 – 55).

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung (Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung)

Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



ZUKUNFT BRIESEN (MARK) 2040



Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**

Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** mit besonderer Strahlkraft und in Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**

5. Dialog-Runde 2 – Blick in die Zukunft



Die zweite Dialog-Runde wird in Form einer Fishbowl-Diskussion durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass eine kleine Gruppe effizient diskutiert, während alle Teilnehmenden alle Redebeiträge mitbekommen und sich jederzeit an der Diskussion beteiligen können.

Die Diskussionsergebnisse werden im Folgenden thematisch sortiert und sinngemäß in Stichpunkten wiedergegeben.

Schulstandorte (Grund- und Oberschule)

- Beide Schulstandorte stoßen aktuell an Kapazitätsgrenzen, in Hinblick auf stark steigende Schüler*innenzahlen laut Prognosen (s. Präsentation S. 28) besteht hier dringender Handlungsbedarf.
 - ➔ Hinweis Bürgermeister: Es finden erste Gespräche zwischen der Gemeinde/ dem Amt Odervorland und einem Investor statt, der Interesse an der Errichtung eines Schulneubaus am bestehenden Standort signalisiert hat.
 - ➔ Schulstandorte sollen gehalten und mit Blick auf bestehende Bedarfe und vorhandene Wohnbauflächenpotenziale gestärkt / ausgebaut werden.

Kitastandorte

- OT Falkenberg: Nachfrage nach Kita-Plätzen stark gestiegen, daher Erweiterung / Neubau notwendig (durch die Johanniter-Unfall-Hilfe als künftige Betreiber) (*in Umsetzung*)
- Briesen: auch hier Engpässe bei Kita und Hort. ➔ Briesen braucht eigenständigen Hortstandort (aktuell sind Hortplätze in die Kita integriert)
 - ➔ Potenzial für weiteren Kitastandort mit Blick auf künftige Nachfrage durch Wohnbauflächenaktivierung / Zuzug gegeben

Erwachsenenbildung

- Defizit an Angebot für Erwachsenenbildung ➔ ggf. Angebot an Oberschule Briesen anknüpfen oder im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen integrieren

- Bedarf an generationsübergreifendem Angebot: Patenschaften zwischen Schüler*innen der OS und Senior*innen wäre lt. Seniorenvertretung wünschenswert (bspw. Digitale-Medien-Patenschaft)

Angebot für Kinder und Jugendliche (räumlich sowie institutionell)

- Jugend kommt zu kurz, keine attraktiven Angebote / Orte (bspw. Jugendclub) vorhanden
- zurzeit keine Jugendarbeit vorhanden
 - ➔ Bedarf an Räumlichkeiten für Jugendclub / an betreuten Angeboten (dies können Ehrenamtliche / Vereine nicht leisten)
 - ➔ Bedarf an ortsteilübergreifender Jugendkoordination (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Patenschaften...)

Gemeindehäuser

- Gemeinde- und Vereinshaus Briesen: Nutzungspotenzial nicht ausgeschöpft, Räumlichkeiten tlw. nicht passend für Vereine ausgestattet oder untergenutzt → angepasstes Nutzungskonzept wäre wünschenswert
 - ➔ Nutzungskonzept für alle Gemeindehäuser der Gesamtgemeinde Briesen im Sinne einer integrierten Betrachtung notwendig (Erstellung von Nutzungsprofilen: Definition von Angeboten für verschiedene Zielgruppen, Vereinsarbeit, private Veranstaltungen, Jugendarbeit, etc.)

Erreichbarkeit der Bildungs-, Sozial- und Sportangebote

- Fehlende/ defizitäre Busanbindung
- Fehlende/ defizitäre bzw. unsichere Radwegeinfrastruktur
- Abhängigkeit Kinder/ Jugendlicher vom „Elterntaxi“
 - ➔ Ersatz der ehemaligen Polterbrücke über das Mühlenfließ laut Bürgermeister ist Zielsetzung, aufgrund der Eigentumsverhältnisse (private Flächeneigentümer) keine schnelle Lösung möglich

Wohnen

- Schaffung attraktiver Wohnraumangebote und Lebensbedingungen in der Gemeinde mit Blick auf die Gewinnung von Fachkräften z.B. aus sozialen Bereichen
- Bereitstellung bezahlbarer Grundstücke für Einwohner*innen („Einheimischen Modell“) prüfen
 - ➔ Hinweis Herr Trapp (Amt Odervorland / Bauamt): keine geeigneten gemeindlichen Flächen zur Bereitstellung von Wohnbauflächen vorhanden, zudem rechtlich schwierig umsetzbar (Diskriminierung Nicht-Einheimischer bzw. Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes)

Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit

- Transparentere Kommunikation zwischen Gemeinde/ Amt Odervorland und Bewohner*innen gewünscht, jenseits der öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung/ der Ausschüsse → bspw. über Internetauftritt der Gemeinde oder des Amtes Odervorland
 - ➔ digitale und analoge Öffentlichkeitsarbeit stärken und professionalisieren

Vereinsleben

- z.T. fehlender Überblick über kulturelles/ Vereinsangebot
- Kommunikation der Vereine untereinander weiter ausbaufähig

- Nachfrage nach Vereinssport seitens der Kinder/ Jugendlichen hoch, aber es fehlt an Betreuer*innen/ Trainer*innen bzw. die Rahmenbedingungen zur Gewinnung von Betreuer*innen haben sich erschwert (hierfür z.B. spezifische Nachweise / Ausbildung notwendig)
- Wichtig: Vereine müssen Trainer*innenausbildung selber voranbringen / organisieren
 - ➔ Schaffung einer gemeinsamen digitalen Plattform für Vereine zur Außendarstellung (→ Idee Vereinsportal / „Vereins-Facebook“)
 - ➔ offene und gemeinsame Formate / Veranstaltungen wie bspw. Familiensportfest wieder fest installieren

Ärztliche Versorgung

- Vorhandene Räumlichkeiten für Praxen/ Gesundheitsinfrastruktur (bspw. im Ärztehaus „An der Eiche“) nicht mehr zeitgemäß → ärztliche Versorgung bzw. Gesundheitsdienstleistungen / gesundheitsnahe Dienstleistungen sind zu sichern und zu bündeln, hierzu potenzielle Standortentwicklung im Zentrum von Briesen prüfen (Standort derzeitige Amtsverwaltung)
- Fehlende Angebote für Tagesbetreuung von Senior*innen → mit Blick auf zunehmende Alterung besteht hier großer Bedarf

6. Weiteres Verfahren

Die Termine der folgenden Expertenrunden sind:

28.03.2023: Expertenrunde Wohn- und Gewerbeentwicklung

18.04.2023: Expertenrunde Mobilität

25.04.2023: Expertenrunde Zentrumsentwicklung Briesen